



The Human Element

River

Best-Nr.	OW3
Barcode	4250095887024
VÖ-Datum	31.05.2024
Label	Owl Way Records (LC-99999)
Stil	Jazz / Contemporary

The Human Element ist das langjährige Projekt von Gero Schipmann und Johannes Ludwig. Unter diesem Pseudonym arbeiten sie seit 2016 gemeinsam an ihrer Musik und realisierten verschiedene Formate, unter anderem ein Quintett-Album mit Musiker:innen der Londoner Szene und ein Duo-Album, das sie in Eigenregie aufnahmen und produzierten. Ersteres war noch relativ klar als Contemporary-Jazz-Album einzuordnen, zweiteres bewegte sich von dort aus auf eine sehr intime Art Richtung Songwriter und Country.

Nun erscheint RIVER in der seit 2020 festen Besetzung mit Alex Parzhuber am Schlagzeug. Gero Schipmann spielt in der Band seither ausschließlich Baritongitarre, sodass das komplette Frequenzspektrum abgedeckt wird. Johannes Ludwig fokussierte sich noch mehr auf das Spiel mit elektronischen Effektgeräten, sodass das Saxophon um eine riesige Klangpalette erweitert wird. Heraus kommt eine Musik, die sich soundmäßig streckenweise eher bei Postrock und Indie austobt - der Kern bleibt aber ein agiler Verbund dreier herausragender Improvisatoren, die sich ihre Meriten im Jazz verdient haben und der dort erworbenen musikalischen Freiheit umzugehen wissen.

RIVER markiert einen musikalischen Meilenstein in der Bandgeschichte. Die Pandemie überdauerten die drei Freunde quasi im Untergrund, schraubten unablässig an ihrer Musik, um sie dann im Herbst 2022 auf einer langen Tour vor Publikum zu spielen und die volle Live-Energie ins Studio zu übertragen. In diese Musik fließt alles ein, was die Protagonisten musikalisch bis dato umgetrieben hat – eine aufregende Fusion diverser Einflüsse, immer geprägt von starken Melodien und einer gewachsenen gemeinsamen Sprache.

Sieben Songs, die hängen bleiben - gespielt mit der Freiheit einer sich blind verstehenden Jazzband, der Energie einer Teenie-Garagenrockband und der Tiefe und Ehrlichkeit eines betagten Countrysängers.

Johannes Ludwig (*1988) ist ein deutscher Saxophonist, Komponist und Produzent. Er arbeitet hauptsächlich in künstlerischen Projekten, die sich im weiten Feld des Jazz und artverwandter Musik aufhalten. Seine aktuellen Hauptprojekte sind The Human Element, Heidi Bayer's Virtual Leak, die Band Vagabond Souls, das Duo Nano Brothers mit Jürgen Friedrich und das Quartett Kurz/Ludwig/Parzhuber/Stillman. Außerdem produziert er derzeit eine elektro-akustische Pop-EP sowie ein Ambient-Album. In den letzten Jahren waren seine Hauptprojekte die in New York City beheimatete Band Immigration Booth, das Kölner Subway Jazz Orchestra und das Fearless Trio mit Simon Nabatov und Fabian Arends. Als Sideman spielte er u.a. mit der WDR Bigband, Jürgen Friedrich semisong, dem CCJO und dem Johannes Enders Saxophon Quartett. 2021 war er als Komponist und Solist mit der WDR Bigband zu hören. Die

Komposition nimmt eine gleichberechtigte Rolle in seinem Schaffen ein, welches bereits auf über 20 Alben dokumentiert ist, davon über 10 als Bandleader. Seit 2014 betreibt Johannes gemeinsam mit Jens Böckamp das Label FLOATmusic. 2023 gründete er ein weiteres Label, Owl Way Records, um sich neu zu positionieren und den Fokus mehr auf Projekte mit elektronischen und Songwriter-Einflüssen zu legen. Er ist Dozent für Bigbandleitung und Jazz-Saxophon an der Hochschule für Musik und Theater München und kuratiert das Jazzfestival UpBeat Hohenlohe.

Gero Schipmann (*1988) ist ein deutscher Gitarrist und Komponist. Nach seinem Musikstudium in Köln und London ist er in beiden Musikszenen aktiv, überwiegend im Bereich jazzverwandter Musik. Sein Debütalbum als Komponist und Bandleader erschien 2015, seither folgten verschiedene Albumproduktionen, oft in Zusammenarbeit mit dem Saxophonisten und Komponisten Johannes Ludwig, mit dem er 2016 das Projekt The Human Element gründete. Dort widmet sich Gero primär dem Instrument Baritongitarre und vereint kompositorisch Einflüsse aus Folk, Ambient und Singer/Songwriter mit dem Jazz. Als Sideman und Studiogitarrist arbeitete Gero unter anderem mit Arthur Verocai, James Arthur, Justin Stanton (Snarky Puppy) und Emeka Elendu (Fela Kuti).

Alex Parzhuber (*1996) ist Schlagzeuger, Komponist, Audioengineer und Hochschullehrer. Von Oktober 2014 bis März 2020 studierte er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Jonas Burgwinkel und Dietmar Fuhr. Er war von 2016 bis 2018 Mitglied im Bundesjazzorchester der BRD, arbeitete dort mit Künstlern wie Niels Klein, Jiggs Whigham, Randy Brecker, Jörg Achim Keller, Pablo Held und der WDR Big Band zusammen und spielte weltweit Tourneen.

Als DAAD-Stipendiat wurde es ihm 2020/2021 ermöglicht, ein Jahr in Frankreich am Conservatoire Supérieur National de Musique et de Danse de Paris zu studieren. Aktuell spielt Alexander hauptsächlich in eigenen künstlerischen Projekten, wie dem Parzhuber Trio, The Human Element und der für den Deutschen Jazzpreis nominierten Band La Campagne. Als Sideman spielte er mit der WDR Big Band, dem Subway Jazz Orchestra, dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra, Heidi Bayer's Virtual Leak und dem Jakob Manz Project. Alex unterrichtet Jazz-Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater München.

Featured Artist

Alex Parzhuber
Gero Schipmann
Johannes Ludwig

Bandmitglied

Alex Parzhuber	Drums
Gero Schipmann	Baritongitarre
Johannes Ludwig	Saxophon, FX

Tracklist

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | The Size Of An Ocean
M: Gero Schipmann | 06:07 |
| 2. | No Twist, No Turn
M: Johannes Ludwig | 05:47 |
| 3. | Passing Phase
M: Gero Schipmann | 04:38 |
| 4. | I Had A Ghost
M: Gero Schipmann | 05:36 |
| 5. | River | 06:45 |

Galileo Music Communication GmbH - Dachauer Str. 5-7 - 82256 Fürstenfeldbruck

- | | | |
|----|---------------------|-------|
| | M: Johannes Ludwig | |
| 6. | I Love The Blues | 05:14 |
| | M: Johannes Ludwig | |
| 7. | A Man With No Horse | 04:19 |
| | M: Gero Schipmann | |

Konzerte

- | | |
|-------------------|--|
| 12.04.2024 | Stadtkirche Vegesack, Bremen |
| 19.04.2024 | Pfarrscheune Neuenkirchen, Schwanewed |
| 20.04.2024 | Adventgemeinde, Findorff |
| 09.05.2024 | bremer kriminal theater, Bremen |
| 10.05.2024 | Konzertsaal der MiB, Bremen |
| 11.05.2024 | Cyriaci-Kapelle, Nordhausen |
| 12.05.2024 | Kaisersaal Kloster Huysburg, Dingelstedt |
| 18.05.2024 | Kulturbahnhof Kalchreuth |